



Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung

"Welt.Stadt.Wittenberg – Der Einfluss der Reformation auf Europa und die Welt"

am 13. Juni 2018, 18.00 Uhr

im Foyer des Hörsaal VI der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Zschokkestr.

18.00 Uhr Begrüßung **Prof. Dr. Thorsten Unger**
(Leiter des Instituts III der Fakultät für Humanwissenschaften)

Grußwort **Prof. Dr. Michael Dick**
(Dekan der Fakultät für Humanwissenschaften)

18.15 Uhr Einführung in die Ausstellung **Prof. Dr. Gerhard Meiser**
(Vorsitzender WortWerkWittenberg e.V.)

18.30 Uhr Sektempfang

Martin Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache ist vielen Menschen bewusst. Weniger bekannt ist in Deutschland die Bedeutung der Reformation für die Sprachen weiterer Länder.

Eines der wichtigsten Anliegen Martin Luthers war es, dem Einzelnen in seiner Sprache einen Zugang zum Wort Gottes, zum Text der Bibel, zu eröffnen. Dies wurde zum Modell vor allem in Gebieten Nord- und Osteuropas. Dort haben Martin Luthers Schüler, die an der 1502 gegründeten Universität Wittenberg studiert hatten, Bibelübersetzungen, Katechismen, Gesangbücher usw. in den jeweiligen Sprachen geschaffen – für manche Sprachen waren es die ersten schriftlichen Texte überhaupt.

Die Ausstellung "Welt.Stadt.Wittenberg - Der Einfluss der Reformation auf Europa und die Welt" will diese Rolle Wittenbergs und Sachsen-Anhalts in der Hauptstadt des Landes der Reformation aufzeigen.

Veranstalter: WortWerkWittenberg e.V. in Verbindung mit dem Institut für Germanistik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg